Der von Daniel 1953 fehlinterpretierte Holotypus ist allerdings kein Vertreter einer bis dahin unbekannten Art. Vielmehr handelt es sich eindeutig um ein ♂-Exemplar von *Isochlora grumi* (ALPHERAKY, 1892):

Spilarctia tschitaensis (DANIEL, 1953) = *Isochlora grumi* (ALPHERAKY, 1892) comb.nov. et syn.nov. (jüngeres objektives Synonym).

Danksagung

Herrn G. BEHOUNEK, Deisenhofen danke ich fur wertvolle Literaturhinweise.

Literatur

ALPHERAKY, S. 1892: Hor. Soc. ent. Ross. **26**, 448.

DANIEL, F. 1953: Neue Heteroceren-Arten und -Formen. - Mitt. Münch. Ent. Ges. **43**, 252-261.

POOLE, R. W. 1988: Lepidopterorum Catalogus (New Series) Fasc. 118, Noctuidae, part 1 und 2. - Brill. Flora & Fauna Publications, Leiden, New York, Kopenhagen, Köln.

THOMAS, W. 1990: Die Gattung *Lemyra* (Lepidoptera, Arctiidae). - Nachr. entomol. Ver. Apollo Frankfurt, Suppl. **9**, 1-83.

Anschrift des Verfassers:

Josef J. de FREINA, Eduard Schmid-Str. 10, D-81541 Munchen

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Aufruf an alle Mitglieder:

Die Münchner Entomologische Gesellschaft sucht ein Logo (Markenzeichen)

In einer Zeit der Informationsflut ist es für viele Institutionen, Behörden und Firmen wichtig geworden, sich durch optische Signale aus der Masse herauszuheben, erkennbar zu bleiben oder bekannt zu werden. Diesen Zweck erreicht man besonders gut mittels eines Markenzeichens, auf neudeutsch auch "Logo" genannt.

Um den Bekanntheitsgrad und die Erkennbarkeit der Gesellschaft zu fördern, hat die ordentliche Mitgliederversammlung am 1. März 1993 beschlossen, alle Mitglieder zu einem Ideenwettbewerb aufzufordern mit dem Ziel, fur sämtliche schriftlichen Äußerungen (Zeitschriften, Briefkopf, Ankündigungen usw.) der Münchner Entomologischen Gesellschaft ein Logo zu entwerfen.

An alle Mitglieder ergeht daher der Aufruf:

Beiteiligen Sie sich an dem Ideenwettbewerb und entwerfen Sie ein Logo für die MEG.

Folgende Bedingungen sind zu berücksichtigen:

1. Jeder Einsender ist völlig frei in der Gestaltung seines Entwurfes für das Logo, ein thematischer Bezug zu den Zielen der Gesellschaft sollte allerdings erkennbar sein.
2. Für jeden Bestandteil des Logo muß das Urheberrecht beim Einsender liegen. Es ist also nicht möglich, Abbildungen und Zeichnungen Dritter ohne deren Genehmigung für das

Logo zu verwenden. Der Einsender, dessen Logo den Ideenwettbewerb gewinnt, tritt das Urheberrecht für das Logo an die Münchner Entomologische Gesellschaft ab.

3. Da die Druckkosten für ein farbiges Logo die finanziellen Möglichkeiten der Gesellschaft übersteigen, wird um Schwarzweiß-Zeichnungen gebeten, die auch Graustufen enthalten können. Die Originalzeichnung ist auf weißem Papier im Format DIN A6 (Postkarte) bis DIN A4 (Schreibmaschinenseite) einzureichen.
4. Einsendeschluß ist der 31.12.1993. Aus den eingesandten Entwürfen wählt der Ausschuß der Gesellschaft die fünf besten Vorschläge aus. Diese werden der ordentlichen Mitgliederversammlung 1994 zur Abstimmung vorgelegt.
5. Der Gewinner des Ideenwettbewerbes wird in dem ersten Nachrichtenblatt, welches sein Logo im Titel trägt, vorgestellt und seine Leistung gewürdigt.
6. Alle Einsendungen, Kommentare und Anfragen bezüglich des Ideenwettbewerbes sind zu richten an: Michael Carl, Gollenbergstr. 12, D-82299 Türkenfeld, Tel.: 08193/6651.

Vorankündigung

Die **Österreichische Entomologische Gesellschaft** (ÖEG) veranstaltet am **23.10.1993** ein Fachgespräch am Institut für Zoologie der Universität Innsbruck zum Thema "**Paradoxe Verbreitungsbilder**" (Organisation: Prof. SCHEDL und Doz. THALER, Tel. 0512-218/5350.

Die **Gesellschaft für Schmetterlingsschutz** (c/o Dr. O. KUDRNA, Karl-Straub-Str. 21, D-97616 Bad Neustadt) veranstaltet das **6. Rhöner Symposium für Schmetterlingsschutz** in der Elstahalle in Oberelsbach am **25.-26. September 1993.**

Der **Slowakische Bund für Natur- und Landschaftsschutz** bereitet eine umfassende **Publikation über Schmetterlinge** (Lepidopteren) des mittleren und östlichen Europas mit besonderer Berücksichtigung der Fauna der Slowakei, Böhmens und Mährens für den Druck vor. Übersicht des Inhalts:

Auf 140 Farbtafeln 13x18 cm sind 3500 Schmetterlinge (von 2650 Arten) nach Farbdias von 46 Familien abgebildet.

Eine kurzgefaßte Charakteristik der Familien, Unterfamilien und Gattungen mit bildlich dargestellter Bionomie (Federzeichnungen).

Jede Art ist unkonventionell charakterisiert mittels prägnanter und übersichtlicher Piktogramme über: zeitliches Erscheinen der Imago und der Raupe - Verbreitung der Arten in Europa mit besonderer Berücksichtigung der Slowakei, Böhmens und Mährens (schematisch) - vertikale Verbreitung der Arten - ökologische Klassifikation nach 20 Elementen - Bindung der Raupen an Nährpflanzen (Kräuter, Gräser, Hölzer, Gefäßsporenpflanzen) - Bindung der Raupen an Teile dieser Pflanzen (in Minen, als Foliophag, in Blüten, Früchten, Wurzeln und sonstwie lebend).

Der Grad der Verbreitung ist schlagwortartig angegeben (verbreitet, örtlich, selten) bei seltenen Arten auch konkret Örtlichkeiten.

Bei der Mehrzahl der Arten (bei Mikrolepidopteren bei fast allen) sind die Genitalien der Männchen und der Weibchen abgezeichnet, gegebenenfalls auch habituelle Unterscheidungsmerkmale.

Das Buch hat ca. 550 Seiten vom Format 30x21 cm.

Der Preis ist noch nicht festgesetzt.

Achtung

Es ergeht die dringende Bitte an alle Mitglieder, möglichst bald der Schriftleitung die neuen Postleitzahlen mitzuteilen.

Herzlichen Dank !

Herausgeber: Münchner Entomologische Gesellschaft, Münchhausenstraße 21, D-81247 München
Schriftleitung: Dr. Ernst-Gerhard Burmeister und Hedwig Burmeister